

Zukunftsforum BGM

Gesunde Arbeitswelten
gemeinsam gestalten

AOK-Tagung
am 16. März 2016
in München



Forum E

Mit der BGM-Zertifizierung der AOK Bayern sichtbare
Wettbewerbsvorteile schaffen



Klinik Wartenberg

Die Klinik Wartenberg

Die Klinik Wartenberg liegt im Landkreis Erding, malerisch inmitten eines 30 Hektar großen Wald- und Parkareals, das der Therapie, Ruhe und Erholung dient. Das 1880 gegründete Familienunternehmen beschäftigt rund 320 Mitarbeiter und ist im Bereich der Geriatrischen Rehabilitation die größte Einrichtung ihrer Art in Bayern. Die Klinik besitzt einen hervorragenden Ruf im Bereich Akutgeriatrie und Palliativmedizin und bietet neben orthopädischen, gastroenterologischen und kardiologischen Anschlussheilbehandlungen auch berufsgenossenschaftliche Heilverfahren im Bereich der chronischen Lebererkrankungen an. Das 200 Betten große Unternehmen ist nicht nur nach DIN EN ISO 9001:2008 (Qualitätsmanagement) und QMS-Reha (Qualitätssicherung Rehabilitation), sondern auch nach MAAS-BGW (BGW Arbeits- und Gesundheitsschutz) zertifiziert.

Seit fünf Jahren arbeitet die Klinik sehr eng mit der AOK Bayern zusammen und hat neben mehreren gemeinsamen Gesundheitstagen auch jährliche AU-Datenanalysen erstellen lassen. Gesundheitszirkel wurden in verschiedenen Arbeitsbereichen von der AOK moderiert und die Ergebnisse vom Unternehmen systematisch umgesetzt. Damit konnten konkrete Maßnahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements effektiv auf die Belegschaft abgestimmt werden.

Die BGM-Zertifizierung der AOK Bayern

Die AOK Bayern und die DQS GmbH bieten interessierten Unternehmen ab sofort die Möglichkeit an, ihr BGM neutral bewerten zu lassen. Unternehmen, die sich diesem Auditprozess erfolgreich unterziehen, können je nach erreichter Bewertung das Zertifikat „Gesundes Unternehmen“ im Gold-, Silber- oder Bronze-Standard erhalten.

Die Klinik Wartenberg hat als eines der ersten Unternehmen an der BGM-Zertifizierung der AOK Bayern teilgenommen und wurde mit dem BGM-Zertifikat nach dem Silber-Standard ausgezeichnet. Im Forum werden am Beispiel der Klinik die Voraussetzungen und die Kriterienbereiche der BGM-Zertifizierung dargestellt und die Abläufe des Auditverfahrens detailliert erläutert. Die direkten und indirekten Vorteile, die systematisches und zertifiziertes BGM bietet, zeigen die Vertreter des Unternehmens auf.

Kontaktdaten

Norman Daßler

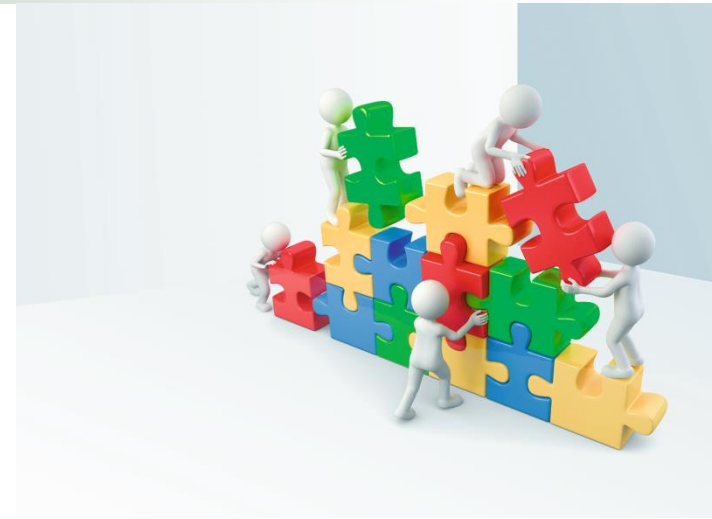
Pflegedienstleiter und BGM-Beauftragter
E-Mail: n.dassler@klinik-wartenberg.de

Christian Walther

Fachkraft für Arbeitssicherheit und BGM-Beauftragter
E-Mail: c.walther@klinik-wartenberg.de

Werner Heckenberger

Betriebliches Gesundheitsmanagement
E-Mail: werner.heckenberger@by.aok.de
Tel.: 089 62730-834



Forum E

Mit der BGM-Zertifizierung der AOK Bayern sichtbare Wettbewerbsvorteile schaffen

Norman Daßler, Pflegedienstleiter und BGM-Beauftragter

*Christian Walther, Fachkraft für Arbeitssicherheit und BGM-Beauftragter
Klinik Wartenberg*

Moderation: Werner Heckenberger

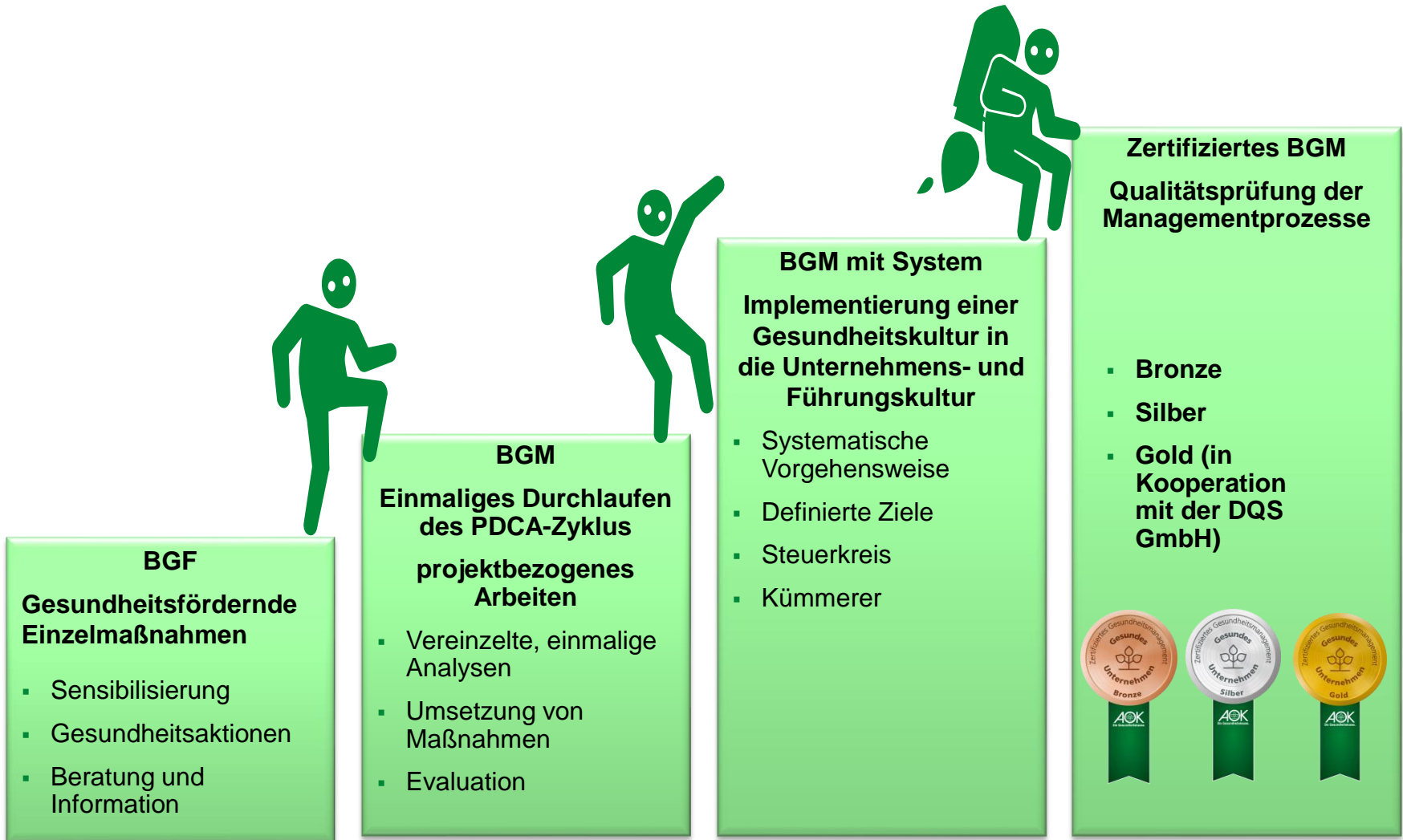


Betriebliches Gesundheitsmanagement als ganzheitliche Unternehmensstrategie

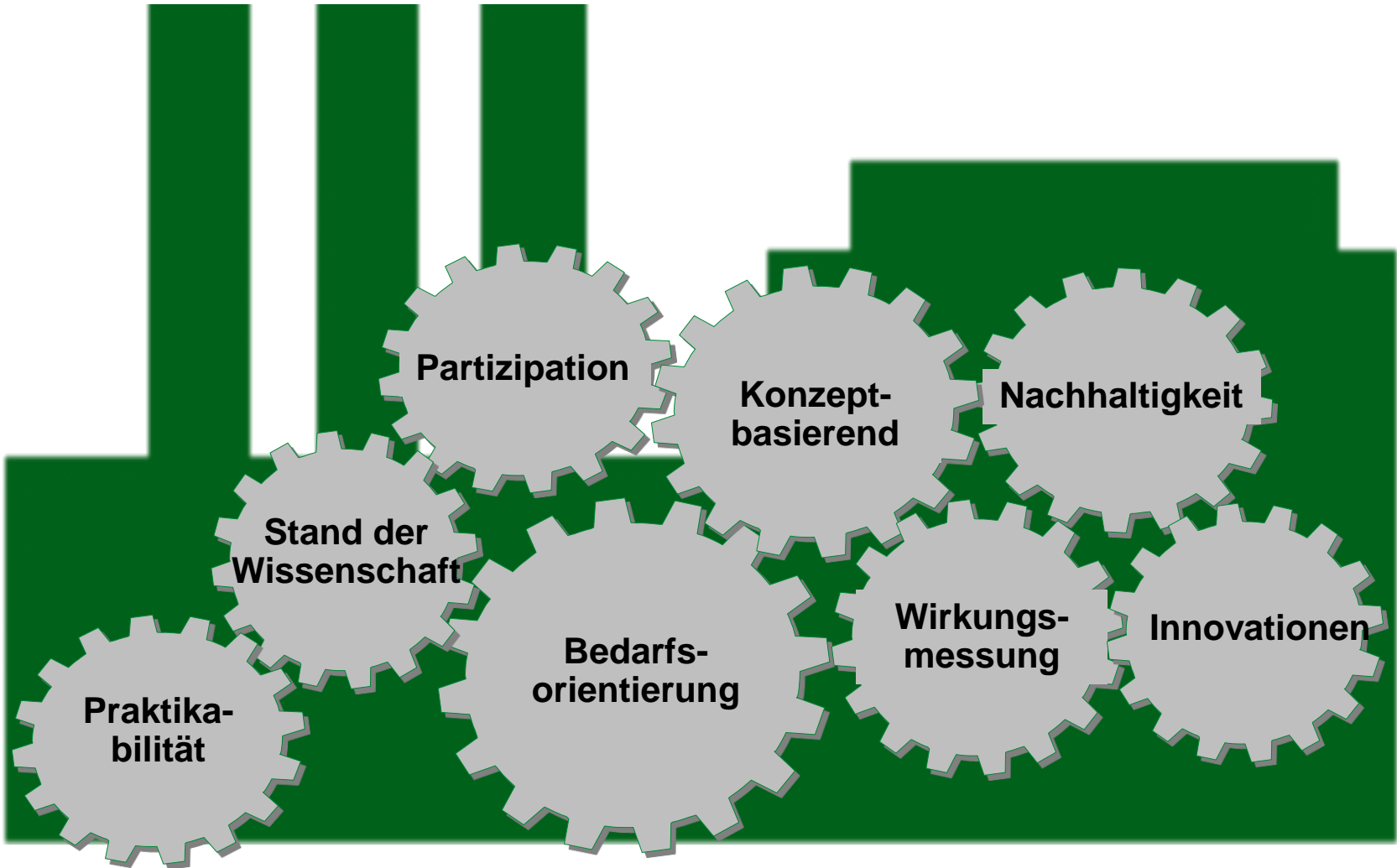
Norman Daßler
Pflegedienstleiter und BGM-Beauftragter

Christian Walther
Fachkraft für Arbeitssicherheit und BGM-Beauftragter

Von BGF-Einzelmaßnahmen zu einem systematischen BGM



Wesentliche Qualitätsprinzipien im BGM der AOK Bayern



Vorteile der AOK-Zertifizierung Gesundes Unternehmen

- ✓ Orientierung an anerkannten Qualitätsstandards für gutes BGM
- ✓ aus der Praxis für die Praxis
 - Wunsch der Unternehmen nach einem praktikablen Verfahren zur Qualitätssicherung im BGM
 - stärkere Systematisierung des BGM
- ✓ einfaches, flexibles Verfahren
- ✓ wenig Aufwand für Ihr Unternehmen
- ✓ umfassende Beratung und Begleitung
 - Anpassung des Beratungsprozesses an die Anforderung der Zertifizierung
 - Begleitung durch AOK-Experten vor der Zertifizierung und Unterstützung bei der Nachbereitung



Grundvoraussetzungen der Zertifizierung Gesundes Unternehmen

Grundvoraussetzungen zur Zertifizierung

- Im Unternehmen gibt es für das Betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM) einen Steuerkreis mit den wesentlichen Entscheidern.
- Ein verantwortlicher Koordinator ist mit der Umsetzung des BGM beauftragt.
- Die gesetzlich vorgeschriebenen Gefährdungsbeurteilungen sind durchgeführt und dokumentiert.



Ohne Erfüllung der Grundvoraussetzungen kann keine Zertifizierung stattfinden.

Prüfbereiche der Zertifizierung Gesundes Unternehmen

1. Einbindung des BGM in die Unternehmenspolitik (z. B. Unternehmensstrategie vorhanden, BGF-Koordinator benannt, Ressourcen bereitgestellt)	38 Punkte
2. Systematische Umsetzung des BGM (z.B. systematische Durchführung BGM [PDCA-Zyklus], Transparenz des Prozesses, Beteiligung Führungskräfte)	12 Punkte
3. Förderung Gesundheit und von Gesundheitspotenzialen der Mitarbeiter (z.B. Angebote zur Verhaltensprävention, Zielerreichung wird gemessen, Kommunikationsstrategie vorhanden)	20 Punkte
4. Mitarbeiterbeteiligung (z.B. Beschäftigte sind bei Analyse & Lösungsentwicklung aktiv beteiligt, MA sind qualifiziert)	12 Punkte
5. Personalmanagement unter Einbezug von Gesundheits- und Eingliederungsmanagement (z.B. Gesundes Arbeiten ist Führungsaufgabe, FK sind Vorbild, BEM ist eingeführt)	20 Punkte
6. Berichtswesen (z.B. Kennzahlen zum BGM sind definiert, werden dokumentiert, regelmäßige Prüfung)	10 Punkte
7. Arbeitssicherheit/Arbeitsschutz (z.B. ASA vorhanden, Gefährdungsanalyse, Unfallstatistik)	18 Punkte
Maximal erreichbare Punkte	130

Bronze- / Silber-Zertifizierung Gesundes Unternehmen

- Zertifizierung durch **Auditoren der AOK Bayern**
- Zertifikatsgültigkeit: **2 Jahre**, Re-Zertifizierung möglich
- Bewertung:
 - Bronze:
In mindestens **3 Kriterienbereichen** aktiv und in **einem besonders gut** (90% der Punkte) abgeschnitten
 - Silber:
Mindestens **50% aller Punkte**
oder
in **5 von 7 Kriterien** mindestens **60% aller Punkte**
- bei erfolgreichem Audit-Abschluss:
 - Bronze-/Silber-Zertifikat Gesundes Unternehmen
 - Audit-Langbericht mit allen Stärken und Potentialen
 - Audit-Kurzbericht zur internen Kommunikation der Ergebnisse an die Mitarbeiter
- Kosten: kostenfreie Serviceleistung der AOK Bayern



Gold-Zertifizierung Gesundes Unternehmen

- Vertragsschluss zwischen dem zu zertifizierenden Unternehmen und der DQS GmbH
- Zertifizierung durch **Auditoren der DQS GmbH**
- Zertifikatsgültigkeit: 2 Jahre, Re-Zertifizierung möglich
- Bewertung: mindestens 80% aller Punkte
- bei erfolgreichem Audit-Abschluss:
 - Gold-Zertifikat Gesundes Unternehmen
 - Audit-Langbericht mit allen Stärken und Potentialen
 - Audit-Kurzbericht zur internen Kommunikation der Ergebnisse an die Mitarbeiter
- Kosten:
 - Erstzertifizierung: 2.400€ netto (zzgl. Fahrtkosten)
 - Re-Zertifizierung: 1.900€ netto (zzgl. Fahrtkosten)



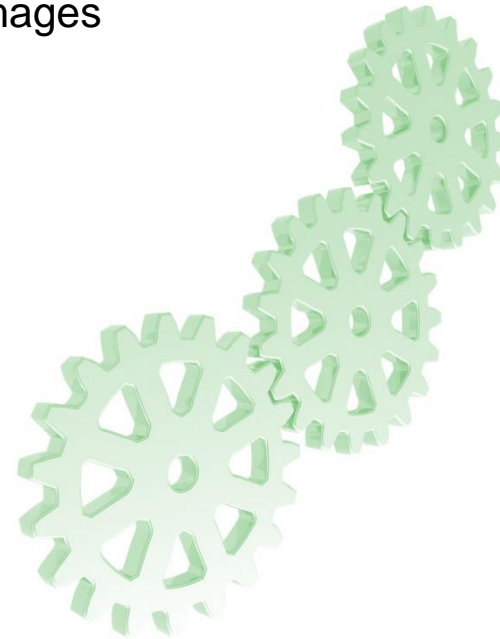
THE AUDIT COMPANY

„Die Abbildung des Erfolgs ist Voraussetzung für die dauerhafte Implementierung von BGM in Unternehmen und des Gesundheitsthemas bei Beschäftigten und Führungskräften.“



Mit der BGM-Zertifizierung der AOK Bayern sichtbare Wettbewerbsvorteile schaffen

- ✓ Erhöhung der Arbeitgeberattraktivität und des Images
- ✓ Einschätzung zum aktuellen Stand des BGM
- ✓ Weiterentwicklung des BGM
- ✓ Bessere interne Verankerung des BGM
- ✓ Aufwertung des BGM

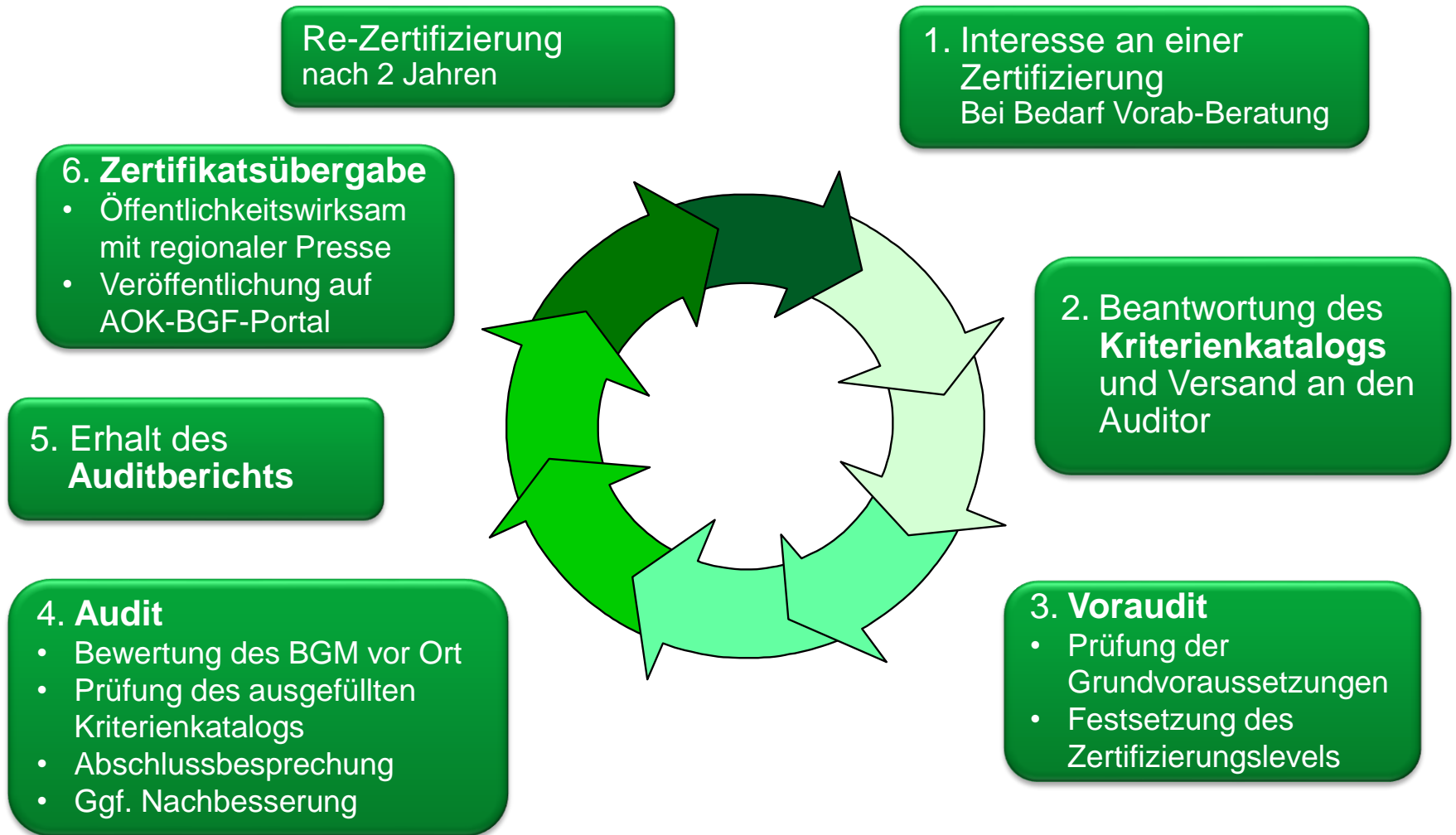




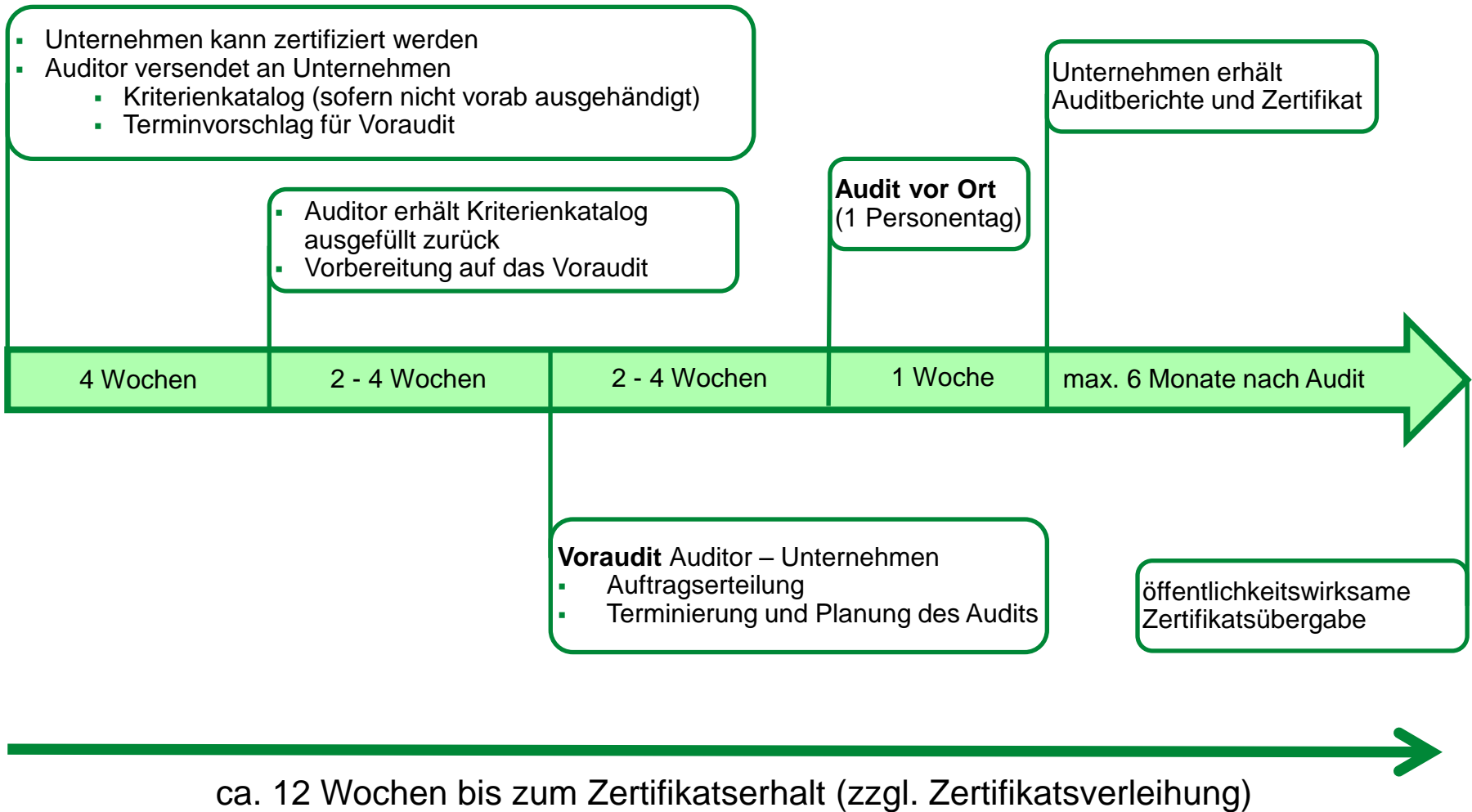
Mit der BGM-Zertifizierung der AOK Bayern sichtbare Wettbewerbsvorteile schaffen

- Mitarbeitergesundheit als **Kernelement der Unternehmenskultur**
- Erwirtschaftung von Unternehmensgewinnen
- Steigerung der Arbeitgeberattraktivität
- Personalbindung, Zertifizierung als gutes Argument für Personalrekrutierung
- Unternehmensposition festigen (Gesundheitswesen – Klinikbereich!)
- Sicherung der Patientenzuweisung (im Fall der Klinik Wartenberg)
- Kostenreduktion beim AG (AU-Tage) und bei der KK (AOK)

In wenigen Schritten zur Zertifizierung



Ablauf Erst-Zertifizierung Bronze/Silber



Das Audit vor Ort

Audit-Grundsätze

- Objektivität
- Integrität
- Vertraulichkeit
- Orientierung an DIN EN ISO 19011



Ablauf

- Einführungsgespräch
- Begehung
- Interview mit Geschäftsführer, BGM-Beauftragten, BGM-Steuerkreis, Personal-/Betriebsrat (in Absprache mit dem Unternehmen)
- Sichtung von Unterlagen
- Besichtigung einiger Arbeitsplätze (formloses Interview mit 1-2 Arbeitnehmern und Führungskräften vor Ort; vorher nicht namentlich benannt)
- Abschlussgespräch

→ Sie erhalten einen detaillierten Ablaufplan vor dem Audit von Ihrem Auditor.




Unternehmenspolitik/-strategie

Qualitätsziele	Qualitätsmaßnahmen	Qualitätssicherung
Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter		
2.1 <ul style="list-style-type: none">❖ Förderung der Mitarbeitergesundheit❖ Nachhaltiger Arbeitsschutz durch frühzeitige Erkennung von gesundheitlichen Gefahren und Belastungen❖ Steigerung der Leistungsbereitschaft durch Motivation, Teamfähigkeit und fachlicher Qualifizierung❖ Erhalt der hohen Mitarbeiterbindung❖ Förderung der Kollegialität und gegenseitiger Hilfsbereitschaft❖ Kontinuierliche Verbesserung der interdisziplinären Zusammenarbeit❖ Bestmögliche Integration neuer Mitarbeiter	2.2 <ul style="list-style-type: none">❖ Kontinuierliche Verbesserung der Arbeitsbedingungen❖ Regelmäßige Fortbildungen❖ Betriebs- und Arbeitsplatzbegehungen❖ Angebote von Supervision und Psychosozialer Beratung❖ Fortführung des Personalentwicklungskonzeptes❖ Förderung der Partizipation an fachbezogene Entscheidungsprozesse❖ Regelmäßige Information zur Unternehmensentwicklung❖ Gesundheitsmanagement❖ Angebote von flexiblen Arbeitszeiten❖ Mitarbeiterausflüge (Teamtage)❖ Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie❖ Mitarbeitergespräche in allen Abteilungen❖ Förderung sprachlicher und fachlicher Kompetenz	2.3 <ul style="list-style-type: none">❖ Mitarbeiterbefragung❖ Nachweis über Innerbetriebliche Gesundheitsprogramme❖ Statistik der Arbeitsunfälle und AU-Tage im Jahr❖ Anzahl der Mitarbeiter, die eine psychosoziale Beratung in Anspruch genommen haben❖ Anteil langjähriger Mitarbeiter in der Klinik❖ Anzahl der Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen❖ Anzahl BEM-Maßnahmen❖ Mitarbeiterbeurteilung und -gespräche



Förderung der Gesundheit

Informationsdokument		Innerbetriebliche Gesundheitsprogramme 2016		 Klinik Wartenberg
	Vormittag	Nachmittag	Abends	
Montag		Ergometertraining 16:30 Uhr – 17:30 Uhr Herr Miro Lenar & Frau Linda Möbius		
Dienstag	Autogenes Training 11:30 Uhr – 11:55 Uhr Frau Dr. phil. Elisabeth Buttenhauser*	Medizinische Trainingstherapie 16:30 Uhr – 17:30 Uhr Herr Steffen Biederstädt & Frau Katharina Müller		
Mittwoch		Zirkeltraining 16:30 Uhr – 17:30 Uhr Frau Linda Möbius & Frau Katharina Müller	Zirkeltraining 19:00 Uhr – 20:00 Uhr Herr Steffen Biederstädt	
Donnerstag		Qi Gong 14:30 Uhr - 15:00 Uhr Frau Sigrid Böhnke	Rückenschule & Wassergymnastik 19:15 Uhr – 20:15 Uhr Frau Anne Seidemann	
		Ergometertraining 16:30 Uhr – 17:30 Uhr Herr Miro Lenar & Frau Linda Möbius		
Freitag				

* Zusätzlich können individuell Termine für Supervision und Mitarbeiter- Einzelgespräche über Frau Dr. phil. Elisabeth Buttenhauser vereinbart werden.
* Monatliche Reanimationsfortbildungen (Info über Pflegedienstleitung Norman Daßler).

Bitte beachten Sie: Alle Angebote des BGM mit Ausnahme des Autogenen Trainings werden nicht als Arbeitszeit gewertet.

Mitarbeiterbeteiligung

Mitarbeiterbefragungen



Benchmarkstudie "Beste Arbeitgeber im Gesundheitswesen 2009"
Trust Index[®] Mitarbeiterbefragung
Klinik Wartenberg



Great Place to Work[®] Mitarbeiterbefragung 2012/2013
Feedback Report - Gesamthaus
Klinik Wartenberg



BGW-Betriebsbarometer
Mitarbeiterbefragung
Klinik Wartenberg
- Gesamtbericht -
Bereitgestellt von der
Berufsgenossenschaft
für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege
27.10. bis 24.11.2014
bGdJ

Mitarbeiterbeteiligung

Gesundheitszirkel



**Ergebnisbericht
Gesundheitszirkel**

**Klinik Wartenberg
- Pflege -**

überreicht von Ihrer
AOK Bayern - Die Gesundheitskasse
Direktion Erding

am 29.01.2014

**Ergebnisbericht
Gesundheitszirkel**

**Klinik Wartenberg
- Therapie -**

überreicht von Ihrer
AOK Bayern - Die Gesundheitskasse
Direktion Erding

am 05.02.2015



ZERTIFIKAT GESUNDES UNTERNEHMEN

Die AOK Bayern – Die Gesundheitskasse bescheinigt, dass das Unternehmen

**KLINIK WARTENBERG
Prof. Dr. Selmair
GmbH & CO KG**
Badstraße 43 - 85456 Warzenberg

für den Geltungsbereich **Betriebliches Gesundheitsmanagement** das Zertifizierungsverfahren erfolgreich abgeschlossen hat.

Durch ein Audit, dokumentiert in einem Bericht, wurde der Nachweis erbracht, dass die Anforderungen für den **Silber-Standard** der AOK Bayern – Die Gesundheitskasse erfüllt wurden.



Zertifikat Nr.: 1

Datum der Zertifizierung: 4. März 2016

Gültig bis: 3. März 2018

München, den 4. März 2016

Hubertus Rade

Hubertus Rade
Stellvertretender Vorsitzender
des Vorstands
AOK Bayern – Die Gesundheitskasse